

Am Waldtag der Natur auf der Spur

Fünf dritte Primarklassen erlebten am letzten Dienstag gemeinsam am Waldtag für Rümmlanger Schulkinder. Revierförster Thomas Hubli stellte dafür in Zusammenarbeit mit der Jagdgesellschaft vier lehrreiche Posten auf die Beine.

MARTINA KLEINSORG

RÜMLANG. Dem Nieselregen trotzend machten sich am Dienstagmorgen rund 100 Drittklässler der beiden Primarschulhäuser mit ihren Lehrpersonen auf den Weg, um die Wegkreuzung Hubenhütte-Bänkli pünktlich bis 8.45 Uhr zu erreichen. Gut gelaunt begrüßte Revierförster Thomas Hubli sie am Treffpunkt zum Waldtag für Rümmlanger Schulkinder: «Ich hoffe, dass er allen als spannendes und lehrreiches Erlebnis in Erinnerung bleibt.»

Fällen und aufforsten

Das Projekt hat zum Ziel, das Verständnis für den Wald und die Kreisläufe der Natur zu erweitern sowie verschiedene Pflanzen und Tiere und deren Aufgaben im Ökosystem kennenzulernen. Gleichzeitig soll das Feingefühl für di-



Ein Knabe darf Forstwart Gilles Henriod beim Fällen einer Fichte assistieren. Bilder: Martina Kleinsorg

Jahr bewährt hatte, vier verschiedene Posten, gruppenweise wurden diese in jeweils 70 Minuten absolviert. Zunächst fuhr Forstarbeiter Adrian Wirz die Waldlehrlinge im geräumigen Anhänger mit dem Traktor durchs Gehölz. Forstwart Gilles Henriod stand bereits parat, um eine Fichte zu fällen, deren Krone unter der winterlichen Schneelast 2021 zerborsten war. Ein Knabe, der kürzlich Geburtstag hatte, durfte assistieren, während alle anderen aus gebührender Entfernung «Achtung» riefen. Sobald Henriod den Stamm mit der Motorsäge entastet hatte, wurde der Waldweg rasch in gemeinschaftlicher Arbeit geräumt. Auf einer nahe gelegenen Fläche, wo die Eschenwelke gewütet hatte, widmete sich eine Gruppe unter fachmännischer Anleitung der Aufforstung – die Kinder durften dort Jungpflanzen von Eibe und Lärche setzen und mit Frassschutz versehen. Unweit davon brachte Forstingenieur Manuel Walder den Kindern beim Waldrundgang die Natur spielerisch näher. Bäume mussten mit verbundenen Augen ertastet und anschließend wiedererkannt werden, Nester gebaut und Würmer, in Form hölzerner Zahnstocher, um die Wette für den imaginären Nachwuchs gesammelt werden.



Gilles Henriod und Johannes Steffen zeigen, wie man junge Bäume pflanzt.



Mit Fellen und Geweihen zeigt Jagdaufseher Albert Müller die Welt der Tiere.

Felle, Schädel und Gebisse

Unterdessen wurde die andere Hälfte der Truppe zur Jagdhütte chauffiert, wo Jagdaufseher Albert Müller den Schülerinnen und Schülern anhand von Fellen, Schädeln, Gebissen, Geweihen, Klauen und Läufen die Welt der Wildtiere anschaulich näherbrachte. Sein Kollege Andreas Schärli erläuterte im Anschluss Jagdwaffen, von der Schrotflinte bis zum Repetiergewehr, und liess die Kinder, natürlich ohne Munition, auf eine Hirschtafel zielen. Pächter Francesco Ambrosio und Gastjägerin Linda Meier nahmen derweil eine andere Gruppe mit auf die Pirsch, während der sie frische Trittsiegel von Rehen und Wildschweinen sowie Fress- und Suhplätze entdecken konnten, um abschliessend die Aussicht vom Hochsitz zu geniessen. Zurück an der Hubenhütte versprachen Grillwurst und Nusshörchen Stärkung für den Nachmittag. Das Mittagessen vorbereitet hatten Vorstandsmitglieder der Walter-Kaufmann-Stiftung, die den Waldtag für fünf Jahre zur Hälfte mit je 4000 Franken finanziert.



Mit Francesco Ambrosio lernen die Kinder die Tummelplätze der Wildtiere kennen.

verse Aktivitäten im Wald sensibilisiert und nicht zuletzt die Nachhaltigkeit des Schweizer Holzes aufgezeigt werden. Zur Vermittlung dienen, wie es sich am Pilot-Tag im vergangenen



Jagdaufseher Andreas Schärli erklärt den richtigen Umgang mit der Waffe.

Informationen aus der Primarschulgemeinde

AUS DER PRIMARSCHULE

RÜMLANG. An der letzten Sitzung der Primarschulpflege wurde unter anderem folgender Beschluss gefasst:

Gymivorbereitungskurse

Seit vielen Jahren wird an der Primarschule Rümmlang für Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse, die beabsichti-

gen in ein Gymnasium überzutreten, im Rahmen des regulären Unterrichts ein Vorbereitungskurs für die Aufnahmeprüfung angeboten. Die Mittelstufenkonferenz der Lehrpersonen hat angeregt, die aktuell zehn Stunden deutlich zu erhöhen, um den Schülerinnen und Schülern eine umfassende und qualitativ gute Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung anbieten zu können. Die Primarschulpflege hat beschlossen, dass bestehende Reglement anzupassen und ab Schuljahr 2023/24 den Vorbereitungskurs zwischen September und März insgesamt 19 Mal je-

weils im Rahmen von zwei Lektionen anzubieten. Die Klassenlehrpersonen werden die Schülerinnen und Schüler informieren und zu gegebener Zeit auch Anmeldungen entgegennehmen. Aktuelle Informationen und Termine: Aktuelle Informationen und einen Terminplan findet man auch auf der Homepage der Primarschule Rümmlang. <http://www.psruemlang.ch>. (pd)



Anzeige

AERZTEFON.CH

AERZTEFON - 0800 33 66 55
24 STUNDEN, 365 TAGE FÜR SIE DA

Das AERZTEFON ist die offizielle kantonale Anlaufstelle für nicht lebensbedrohliche medizinische Notfälle im Auftrag des Kantons Zürich.
Damit wir Ihnen in Zukunft schnell und effizient helfen können, speichern Sie doch gleich unsere Kontaktdaten im Telefon-Adressbuch. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code:

AERZTEFON+
0800 33 66 55